



Spaziergang

Enge-Sande Auf dem Gelände des Greentec-Campus ist ein Lehrpfad zu Natur- und Nachhaltigkeitsthemen eröffnet worden. Gelegenheit zu einem Spaziergang dort, wo man an Energie- und Mobilitätswende tüftelt.

SEITE 8

Spaziergang in der Zukunftsschmiede

Ein Natur- und Nachhaltigkeitslehrpfad auf dem Areal des Greentec-Campus in Enge-Sande ist eröffnet worden

Von Dirk Hansemann

ENGE-SANDE Groß war die Freude bei Andreas Rauschelbach, dem Vorsitzenden des Greentec e.V., und Schatzmeisterin Tanja Matthies: Ist doch mit der Eröffnung des Natur- und Nachhaltigkeitslehrpfades auf dem Greentec-Campus ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. „Ohne die tatkräftige Unterstützung vieler fleißiger Hände und einer 80-prozentigen Förderung durch die Aktivregion Nord hätten wir das nicht geschafft“, sagte Rauschelbach.

Infos auf zwei Kilometer langer Tour

Der rund zwei Kilometer lange Natur- und Nachhaltigkeitslehrpfad auf dem Gelände des Greentec-Campus ist ein informatives Angebot für Jung und Alt, und der Greentec e.V. bietet damit eine Kombination aus Naturlehrpfad und Info-Tour zum Thema Nachhaltigkeit. Dabei wird der Lebensraum Binnendüne mit seinen typischen Tier- und Pflanzenarten erklärt und über Möglichkeiten nachhaltigen Verhaltens, nachhaltiger Ener-



Neuer Treffpunkt für Naturinteressierte: Andreas Rauschelbach und Tanja Matthies bei der Eröffnung des Natur- und Nachhaltigkeitslehrpfades auf dem Gelände des Greentec-Campus.

FOTO: DIRK HANSEMANN

gieerzeugung und der automatisierten E-Mobilität der Zukunft informiert.

An wen richtet sich das Angebot? „Es richtet sich an Naturliebhaber, Erholungssuchende, Fahrradtouristen, Familien, Kinder- und Ju-

gendgruppen, Schulklassen, Touristen und so weiter, die sich für die Vielfalt der Natur und die Geschichte der ganz besonders nachhaltigen Region Nordfriesland interessieren. Außerdem sollen viele Ideen zum nach-

haltigen Handeln im Alltag vermittelt werden“, erklärt Tanja Matthies während eines ersten Rundgangs.

Auf dem rund 130 Hektar großen, ehemaligen Gelände eines Munitionsdepots der Bundeswehr wurden bis

heute 95 Hektar aus der wirtschaftlichen Nutzung genommen und ein Ökokonto eingerichtet. „Ziel auf den Flächen des Ökokontos ist es, diese für die Natur zu verbessern, also aufzuwerten. Beispielsweise werden

die größtenteils verholzten Heideflächen verjüngt und Monokulturen ersetzt“, sagt Tanja Matthies.

Vorbei an Zukunftsschmieden

So führt der rund zwei Kilometer lange Natur- und Nachhaltigkeitslehrpfad unter anderem an Zukunftsschmieden vorbei, in denen sowohl an klimafreundlicher Mobilität als auch an dem autonomen Fahren im E-Kleinbus tüftelt wird.

Detaillierte Infotafeln geben darüber hinaus Einblicke in die Sensibilität sowie die verschiedenen Zusammenhänge in der Natur und zeigen, wie sich die Menschen schonend darin einbinden lassen. „Der Natur und Nachhaltigkeitspfad kann auf eigene Faust erkundet werden – oder aber sie buchen eine Führung als Gruppe. Gemeinsam erkunden wir dann das Gelände und nehmen Tiere sowie Pflanzen, auch im wahrsten Sinne des Wortes, unter die Lupe“, freut sich Tanja Matthies.

Weitere Informationen unter www.greentec-ev.de oder unter Tel. 04662/8912797.